

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Oda Hassepaß (GRÜNE)**

vom 19. Mai 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Mai 2022)

zum Thema:

**BVG-Anforderungen Haltestellen Waldstraße und Pastor-Niemöller-Platz in  
Niederschönhausen, Pankow**

und **Antwort** vom 02. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Jun. 2022)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Frau Abgeordnete Oda Hassepaß (Bündnis 90/Die Grünen)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11927**

**vom 19.05.2022**

**über BVG-Anforderungen Haltestellen Waldstraße und Pastor-Niemöller-Platz in  
Niederschönhausen, Pankow**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) und das Bezirksamt Pankow um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind.

Frage 1:

Mit welchen Buslinien und zu welchen Zeiten nutzt die BVG die Haltestelle in der Waldstraße (Pankow, Niederschönhausen) für Wendevorgänge und/oder Betriebshalte?

Antwort zu 1:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Die Endhaltestelle Waldstraße wird von der Linie 107 im Frühverkehr und Spätverkehr, Montag bis Freitag, ca. 04:00 bis 06:00 und ca. 20:00 bis ca. 01:00 Uhr, sowie Samstag und Sonntag ganztägig genutzt. Zusätzlich halten hier je nach Bedarf die Fahrzeuge des Schienenersatzverkehrs für die Straßenbahn.“

Darüber hinaus hat eine Endhaltestelle auch grundsätzlich eine Funktion als Ausweichendstelle für andere Buslinien bei Behinderungen des Linienwegs (z.B. durch Verkehrsunfälle, Baustellen, Demonstrationen, etc.). Eine Nutzung findet im Bedarfsfall zu allen Tageszeiten statt.

Frage 2:

Mit welchen Buslinien und zu welchen Zeiten nutzt die BVG die Haltestelle im Verkehrskreisel Pastor-Niemöller-Platz (Pankow, Niederschönhausen) für Wendevorgänge und/oder Betriebshalte?

Antwort zu 2:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Die Endhaltestelle Pastor-Niemöller-Platz wird Montag bis Freitag, ca. 06:00 bis 20:00 Uhr von der Linie 107 genutzt.“

Frage 3:

Welche Gründe erfordern im aktuellen Betrieb die Nutzung der jeweiligen Haltestellen in der Waldstraße oder im Verkehrskreisel Pastor-Niemöller-Platz für Wendevorgänge und/oder Betriebshalte?

Antwort zu 3:

Die Haltestelle Pastor-Niemöller-Platz bietet die besseren Umsteigemöglichkeiten zwischen der Straßenbahnlinie M1 und der Buslinie 107, da ab dort mit den beiden Linienästen der Straßenbahnlinie M1 (in und aus Richtung „Rosenthal Nord“ und „Schillerstraße“) ein deutlich dichter Straßenbahnverkehr in und aus Richtung Innenstadt besteht. Die Endhaltestelle am Pastor-Niemöller-Platz ermöglicht jedoch aufgrund der beengten Platzverhältnisse nur kurze Standzeiten von maximal zwei Minuten. Andernfalls werden sowohl der Individualverkehr als auch die querende Omnibuslinie 150 im Verkehrsfluss behindert.

In der Schwachverkehrszeit findet ein geplanter und gesicherter Anschluss zwischen der Straßenbahnlinie M1 und der Buslinie 107 an der Haltestelle Hermann-Hesse-Straße / Waldstraße statt, sodass die Linie 107 dort endet (zu sichernde Anschlüsse sind im Nahverkehrsplan Berlin 2019-2023 festgelegt, Anlage 5). Die Endhaltestelle Waldstraße bietet im Gegensatz zur Endhaltestelle am Pastor-Niemöller-Platz die Möglichkeit, die notwendige längere Haltezeit zu realisieren. Die Haltezeit wird benötigt, um das Umsteigen von und zur Straßenbahn sowie zu den Omnibuslinien 150 und 250 zu gewährleisten. Darüber hinaus besteht an der Endhaltestelle Waldstraße die Möglichkeit zur Pausengewährung für das Buspersonal der BVG.

Frage 4:

Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit über die Haltestelle im Verkehrskreisel Pastor-Niemöller-Platz in Zukunft sämtliche Wendevorgänge und Betriebshalte abgewickelt werden können, so dass die Haltestelle in der Waldstraße nicht mehr benötigt wird?

Frage 5:

Welche Markierungen und/oder baulichen Maßnahmen sind erforderlich, damit

- a. für alle Wendevorgänge und Betriebshalte (auch für 18 m lange Fahrzeuge) die Haltestelle im Verkehrskreisel Pastor-Niemöller-Platz genutzt werden kann,
- b. die Haltestelle barrierefrei nutzbar ist,
- c. die sichere Führung des Radverkehrs auch bei haltenden Bussen gewährleistet ist?

Antwort zu 4 und 5:

Es bestehen keine Planungsüberlegungen zur vollständigen Verlegung der Endhaltestelle Waldstraße zum Pastor-Niemöller-Platz. Aufgrund der vielfältigen Verkehrsbedürfnisse an die Endstelle Waldstraße - zusätzlich auch im Störfall oder bei Schienenersatzverkehren - wird diese auch in Zukunft weiterhin benötigt. Darüber hinaus ist angesichts der beengten Platzverhältnisse mit der Vielzahl an Ein- und Ausfahrten in den Pastor-Niemöller-Platz ersichtlich, dass die oben genannten Anforderungen nicht gemeinsam räumlich abgebildet werden können.

Frage 6:

Falls die Erfüllung der unter 4. genannten Bedingungen unrealistisch ist: Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit auf der östlichen Fahrbahn der Waldstraße mit angeordnetem Zweirichtungsverkehr sowohl die Betriebshalte, als auch das Wenden im Bereich der Einmündung Grumbkowstraße mit anschließender Ausfahrt auf die Hermann-Hesse-Straße abgebildet werden können?

Antwort zu 6:

Die Grumbkowstraße befindet sich nicht im direkten Umfeld der Endhaltestelle Waldstraße. Für den Busverkehr muss bei einer Zusammenlegung der Richtungsfahrbahnen auf der östlichen Seite der Waldstraße sichergestellt sein, dass die benötigten Endhaltestellenpositionen unabhängig voneinander von Gelenkbussen angefahren werden können und zudem das Wenden möglich ist. Für die offenbar gewünschte Herstellung eines Platzes dürfte dafür aus hiesiger Sicht der Einmündungsbereich der Treskowstraße in die Waldstraße gut für eine Wendestelle geeignet sein. Für die Ein- und Ausfahrt in die Hermann-Hesse-Straße müssen natürlich die Schleppkurven von Bussen beachtet werden.

Die BVG teilt hierzu mit:

„Die Parkplätze gegenüber der in der Waldstraße befindlichen Betriebshaltestellen müssten entfernt werden, um die notwendigen Durchfahrtsbreiten realisieren zu können.“

Frage 7:

Welche weiteren Voraussetzungen sind nötig, dass die Fläche der westlichen Fahrbahn der Waldstraße nach einer verkehrlichen (Teil-)einziehung für die Entwicklung in einen Stadtplatz mit mehr Aufenthaltsqualität und einem Wochenmarkt genutzt werden kann?

Antwort zu 7:

Zu den gestellten Detailfragen verkehrs- und straßenplanerischer Natur kann nach Auskunft des Bezirks erst im Zusammenhang mit einer darauf aufbauenden konkreten Planung in Abstimmung mit der BVG Auskunft gegeben werden.

In jedem Falle jedoch sind für eine erfolgreiche Umgestaltung der genannten Fläche die erforderlichen haushaltsmäßigen Voraussetzungen zu schaffen. Das betrifft neben den notwendigen personellen Ressourcen vor allem die Finanzierung einer solchen Maßnahme.

Berlin, den 02.06.2022

In Vertretung  
Dr. Meike Niedbal  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz